

Zwischenbericht

Januar – September 2010

NIVEA Deodorant: Global erfolgreich.



Inhalt

- 03 Geschäftsentwicklung im Überblick
- 04 Segmente im Überblick
- 05 Die Beiersdorf Aktie

Zwischenlagebericht Konzern

- 06 Ertragslage Konzern
- 07 Ertragslage Unternehmensbereiche
- 11 Vermögenslage Konzern
- 12 Finanzlage Konzern
- 13 Mitarbeiter, Chancen und Risiken
- 14 Ausblick 2010

Zwischenabschluss Konzern

- 15 Gewinn- und Verlustrechnung, Gesamtergebnisrechnung
- 16 Bilanz
- 17 Kapitalflussrechnung
- 18 Eigenkapitalveränderungsrechnung
- 19 Ausgewählte Anhangangaben
- 20 Finanzkalender, Impressum

HÖHEPUNKTE IM DRITTEN QUARTAL

Pflegeprodukte für den kritischen Mann.

Eucerin stellte im August erstmalig eine Serie für Männer vor, die Hautirritationen nach der Rasur selbst bei problematischer Haut verhindern hilft. Die neue Eucerin Men Silver Shave Produktlinie wurde ab August in vielen Ländern eingeführt und umfasst zwei klassische Rasierprodukte, ein Aftershave-Balsam und zwei Pflegeprodukte. Am 26. August fand die Produkteinführung in Thailand statt. Ab September folgten Italien und die CEE-Region. Ab 2011 ist die Produktserie auch in vielen anderen Ländern Europas, in Lateinamerika und Südafrika erhältlich. Die Produkteinführung wird durch intensive Marketing-Aktivitäten begleitet und soll die Bekanntheit der Produkte bei Ärzten, Apothekern und Konsumenten steigern.

» Mehr Informationen zu Eucerin finden Sie unter www.eucerin.de.



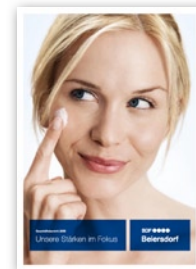
Beiersdorf Inc. gewinnt „Supplier of the Year Award“ in den USA.

Die US-amerikanische Tochtergesellschaft Beiersdorf Inc. wurde von CVS Pharmacy als bester Kosmetiklieferant im Pharmaziebereich ausgezeichnet. Die Beiersdorf Inc. wurde für ihre innovative Führung, ihr hervorragendes Kundenverständnis und die exzellente Zusammenarbeit in allen Bereichen anerkannt. CVS Pharmacy ist der größte Anbieter von Hautpflegeprodukten im Pharmaziebereich in den USA und der zweitgrößte Kunde von Beiersdorf Inc.



Zweimal Gold für Beiersdorf Geschäftsbericht.

Der Beiersdorf Geschäftsbericht 2009 ist bei den beiden renommiertesten internationalen Wettbewerben für Geschäftsberichte gleich doppelt ausgezeichnet worden: Bei den 2009 „Vision Awards“ der League of American Communication Professionals (LCAP) und bei den „Academy Awards of Annual Reports“ (ARC Awards) haben die jeweiligen Juroren den Beiersdorf Geschäftsbericht 2009 mit dem Motto „Unsere Stärken im Fokus“ in der entsprechenden Kategorie von 4.000 bzw. 1.800 Bewerbungen mit Gold ausgezeichnet.



ZUM TITEL

NIVEA Deodorant: Global erfolgreich.

NIVEA Deodorant ist eine der erfolgreichsten Deodorantmarken weltweit und Marktführer in Deutschland und Europa. NIVEA Deodorant hat sich seit Jahren positiv entwickelt, insbesondere in den stark wachsenden Regionen Lateinamerika und Asien, und verzeichnete auch in den ersten neun Monaten 2010 insgesamt ein zweistelliges Wachstum von 10,0 %. Die innovativen Neueinführungen „Calm & Care“ und „Pure & Natural Action“ trugen zu diesem Erfolg bei und zählen zudem in die NIVEA-Kernwerte „Pflege und Natürlichkeit“ ein.

Geschäftsentwicklung im Überblick

Fokussierung in Amerika zahlt sich aus

- » Globaler Consumer-Umsatz wächst (organisch) um 2,3 %
- » tesa erhöht Umsatz um 15,6 %
- » Konzern EBIT-Umsatzrendite steigt auf 11,7 %
- » Konzernergebnis nach Steuern erhöht sich auf 353 Mio. €

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2010

- » Consumer-Umsatz etwa 2 % über Vorjahr
- » Consumer-EBIT-Umsatzrendite über 11 %
- » tesa-Umsatzsteigerung 10–11 %
- » tesa-EBIT-Umsatzrendite über 10 %

Beiersdorf auf einen Blick

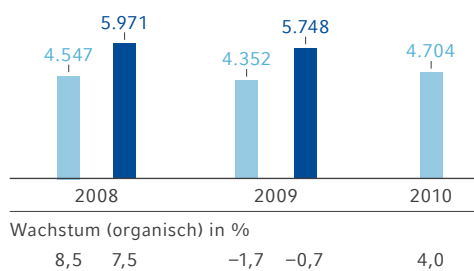
		01.01.–30.09.2009	01.01.–30.09.2010
Umsatz Konzern	(in Mio. €)	4.352	4.704
Veränderung zum Vorjahr (organisch*)	(in %)	–1,7	4,0
Veränderung zum Vorjahr (nominal**)	(in %)	–4,3	8,1
Umsatz Consumer	(in Mio. €)	3.809	4.050
Veränderung zum Vorjahr (organisch*)	(in %)	0,9	2,3
Veränderung zum Vorjahr (nominal**)	(in %)	–2,1	6,3
Umsatz tesa	(in Mio. €)	543	654
Veränderung zum Vorjahr (organisch*)	(in %)	–16,9	15,6
Veränderung zum Vorjahr (nominal**)	(in %)	–17,1	20,5
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	(in Mio. €)	435	552
Ergebnis nach Steuern	(in Mio. €)	289	353
Umsatzrendite nach Steuern	(in %)	6,6	7,5
Ergebnis je Aktie	(in €)	1,25	1,53
Brutto-Cashflow	(in Mio. €)	337	430
Investitionen (inklusive langfristige Finanzinvestitionen)	(in Mio. €)	86	60
Aufwendungen für Forschung und Entwicklung	(in Mio. €)	110	112
Mitarbeiter	(Anzahl am 30.09.)	21.436	20.525

* Organisch: bereinigt um Wechselkursveränderungen und ohne Berücksichtigung der Vorjahresumsätze von Akquisitionen und Divestments.

** Nominal: zu aktuellen Wechselkursen.

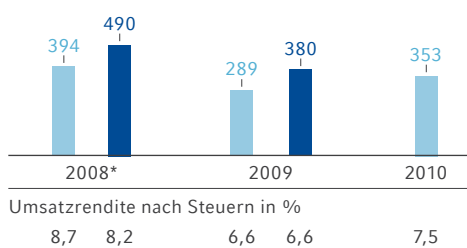
UMSATZ KONZERN // IN MIO. €

01.01. – 30.09. GESAMTJAHR



ERGEBNIS NACH STEUERN // IN MIO. €

01.01. – 30.09. GESAMTJAHR



* Ohne Sondereffekte.

Segmente im Überblick

Geschäftsentwicklung nach Unternehmensbereichen

UMSATZ // IN MIO. €	01.07.–30.09.2009		01.07.–30.09.2010		01.01.–30.09.2009		01.01.–30.09.2010		Veränderung in %	
		Anteil in %		Anteil in %		Anteil in %		Anteil in %	nominal	wechselkursbereinigt
Consumer	1.216	86,2	1.309	85,4	3.809	87,5	4.050	86,1	6,3	2,3
tesa	195	13,8	225	14,6	543	12,5	654	13,9	20,5	15,6
Gesamt	1.411	100,0	1.534	100,0	4.352	100,0	4.704	100,0	8,1	4,0

EBITDA // IN MIO. €	01.07.–30.09.2009		01.07.–30.09.2010		01.01.–30.09.2009		01.01.–30.09.2010		Veränderung in %	
		in % vom Umsatz		in % vom Umsatz		in % vom Umsatz		in % vom Umsatz	nominal	
Consumer	162	13,2	162	12,3	490	12,8	537	13,3		9,9
tesa	11	5,8	33	14,7	29	5,4	104	15,9		-
Gesamt	173	12,2	195	12,7	519	11,9	641	13,6		23,8

BETRIEBLICHES ERGEBNIS (EBIT) // IN MIO. €	01.07.–30.09.2009		01.07.–30.09.2010		01.01.–30.09.2009		01.01.–30.09.2010		Veränderung in %	
		in % vom Umsatz		in % vom Umsatz		in % vom Umsatz		in % vom Umsatz	nominal	
Consumer	139	11,3	140	10,7	423	11,1	467	11,5		10,7
tesa	5	2,9	27	12,0	12	2,3	85	13,0		-
Gesamt	144	10,2	167	10,9	435	10,0	552	11,7		27,1

BRUTTO-CASHFLOW // IN MIO. €	01.07.–30.09.2009		01.07.–30.09.2010		01.01.–30.09.2009		01.01.–30.09.2010		Veränderung in %	
		in % vom Umsatz		in % vom Umsatz		in % vom Umsatz		in % vom Umsatz	nominal	
Consumer	102	8,4	98	7,5	308	8,1	351	8,7		14,0
tesa	12	6,1	23	10,3	29	5,3	79	12,1		-
Gesamt	114	8,1	121	7,9	337	7,7	430	9,1		27,6

Geschäftsentwicklung nach Regionen

UMSATZ // IN MIO. €	01.07.–30.09.2009		01.07.–30.09.2010		01.01.–30.09.2009		01.01.–30.09.2010		Veränderung in %	
		Anteil in %		Anteil in %		Anteil in %		Anteil in %	nominal	wechselkursbereinigt
Europa	908	64,4	926	60,4	2.900	66,6	2.969	63,1	2,4	0,3
Amerika	220	15,6	260	17,0	612	14,1	730	15,5	19,1	15,3
Afrika/Asien/Australien	283	20,0	348	22,6	840	19,3	1.005	21,4	19,7	8,8
Gesamt	1.411	100,0	1.534	100,0	4.352	100,0	4.704	100,0	8,1	4,0

BETRIEBLICHES ERGEBNIS (EBIT) // IN MIO. €	01.07.–30.09.2009		01.07.–30.09.2010		01.01.–30.09.2009		01.01.–30.09.2010		Veränderung in %	
		in % vom Umsatz		in % vom Umsatz		in % vom Umsatz		in % vom Umsatz	nominal	
Europa	119	13,2	132	14,3	398	13,7	457	15,4		14,9
Amerika	14	6,1	23	8,6	14	2,2	55	7,5		-
Afrika/Asien/Australien	11	3,6	12	3,3	23	2,7	40	4,0		76,9
Gesamt	144	10,2	167	10,9	435	10,0	552	11,7		27,1

Die prozentualen Veränderungen beziehen sich auf Werte in Tsd. €.

Die Beiersdorf Aktie

Die Beiersdorf Aktie verzeichnete im dritten Quartal einen uneinheitlichen Verlauf, teilweise losgelöst vom deutschen Leitindex DAX. Ein wichtiger Faktor für diese Performance war einerseits die anhaltende Skepsis des Kapitalmarkts gegenüber der Erholung des HPC-Sektors, dem auch Beiersdorf angehört. Andererseits führten die am 5. August veröffentlichten Geschäftszahlen des ersten Halbjahrs zu einem gemischten Echo.



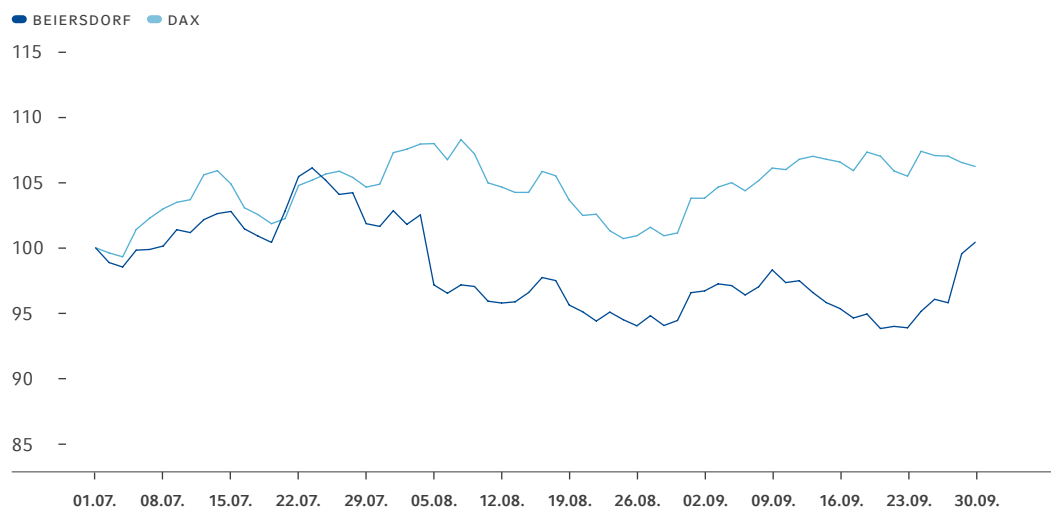
Beiersdorf.de/
IR

Beiersdorf befindet sich seit der Einführung des neuen Geschäftsmodells in einer Übergangsphase. Die Kursentwicklung reflektierte dies. Gleichzeitig wurde der Informationsbedarf des Kapitalmarkts hinsichtlich der neuen strategischen Positionierung von Beiersdorf deutlich. Deren Umsetzung hat bei Beiersdorf gegenwärtig hohe Priorität und nahm in der Kommunikation mit dem Kapitalmarkt im dritten Quartal breiten Raum ein. Auf Roadshows in Zürich, Genf und Edinburgh sowie während einer Investorenkonferenz im September in London war das Management im Gespräch mit institutionellen Anlegern und verdeutlichte, dass auch in den kommenden Quartalen weiter an der Umsetzung der Strategie gearbeitet wird.

Neben diesen inhaltlichen Faktoren beeinflussten aber auch spekulative Elemente den Verlauf unseres Aktienkurses und führten zum Quartalsende zu einem abrupten Anstieg, der über das Quartalsende hinausging. Die Beiersdorf Aktie schloss am 30. September bei einem Kurs von 44,90 €.

ENTWICKLUNG DER BEIERSDORF AKTIE IM ZEITRAUM JULI – SEPTEMBER 2010

RELATIVE VERÄNDERUNG IN %



Zwischenlagebericht Konzern

Ertragslage Konzern

- » Umsatz (organisch) um 4,0 % über Vorjahr
- » EBIT-Umsatzrendite bei 11,7 %
- » Ergebnis nach Steuern steigt auf 353 Mio. €

Der Konzernumsatz lag in den ersten neun Monaten organisch um 4,0 % über dem Vorjahreswert. Der Unternehmensbereich Consumer zeigte ein organisches Wachstum von 2,3 % gegenüber dem Vorjahr. tesa erzielte einen Umsatzanstieg von 15,6 %. Zu aktuellen Wechselkursen stieg der Konzernumsatz um 8,1 % gegenüber dem Vorjahr und erreichte 4.704 Mio. € (Vorjahr: 4.352 Mio. €).

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG // IN MIO. €

	01.01.–30.09.2009	01.01.–30.09.2010	Entwicklung in %
Umsatzerlöse	4.352	4.704	8,1
Kosten der umgesetzten Leistungen	–1.421	–1.520	7,0
Brutto-Ergebnis vom Umsatz	2.931	3.184	8,6
Marketing- und Vertriebskosten	–2.109	–2.227	5,6
Forschungs- und Entwicklungskosten	–110	–112	1,1
Allgemeine Verwaltungskosten	–212	–210	–0,7
Sonstiges betriebliches Ergebnis	–65	–83	26,5
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	435	552	27,1
Finanzergebnis	-	–11	-
Ergebnis vor Steuern	435	541	24,6
Ertragsteuern	–146	–188	29,5
Ergebnis nach Steuern	289	353	22,2
Unverwässertes/verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	1,25	1,53	22,2

Der Konzern erreichte ein betriebliches Ergebnis (EBIT) von 552 Mio. € (Vorjahr: 435 Mio. €). Dies entspricht einer EBIT-Rendite von 11,7 % (Vorjahr: 10,0 %).

Das Finanzergebnis lag bei –11 Mio. € (Vorjahr: 0 Mio. €). Die Entwicklung wurde im Wesentlichen beeinflusst durch das deutlich gesunkene Zinsniveau sowie durch Währungsverluste.

Das Ergebnis nach Steuern belief sich auf 353 Mio. € (Vorjahr: 289 Mio. €). Die entsprechende Umsatzrendite nach Steuern betrug 7,5 % (Vorjahr: 6,6 %). Das Ergebnis je Aktie, bezogen auf 226.818.984 Stück, lag bei 1,53 € (Vorjahr: 1,25 €).

Ertragslage Unternehmensbereiche

Consumer

- » Umsatz wächst (organisch) um 2,3 %
- » EBIT-Umsatzrendite Consumer bei 11,5 %

CONSUMER (01.01. – 30.09.)

		Europa	Amerika	Afrika/Asien/ Australien	Gesamt
Umsatz 2010	(in Mio. €)	2.522	650	878	4.050
Veränderungen (organisch)	(in %)	–1,5	14,6	6,1	2,3
Veränderungen (wechsellkursbereinigt)	(in %)	–1,5	14,6	6,1	2,3
Veränderungen (nominal)	(in %)	0,7	17,7	16,8	6,3
EBIT 2010	(in Mio. €)	416	41	10	467
EBIT-Umsatzrendite 2010	(in %)	16,5	6,3	1,1	11,5
EBIT 2009	(in Mio. €)	401	10	12	423
EBIT-Umsatzrendite 2009	(in %)	16,0	1,8	1,6	11,1

Der Umsatz erreichte ein organisches Wachstum von 2,3 %. Zu aktuellen Kursen stieg der Umsatz im Unternehmensbereich Consumer auf 4.050 Mio. € und lag damit nominal um 6,3 % über dem Vorjahr (3.809 Mio. €).

Der NIVEA-Umsatz weltweit erhöhte sich (organisch) um 2,2 %. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum entwickelten sich NIVEA Deodorant, NIVEA FOR MEN und NIVEA Sun sehr gut. Unsere Marke La Prairie zeigte ein erfreuliches Wachstum von 10,6 %. Eucerin setzte die positive Umsatzentwicklung fort und erreichte einen Umsatzanstieg von 9,8 %.

Das EBIT stieg auf 467 Mio. € (Vorjahr: 423 Mio. €), die EBIT-Umsatzrendite betrug 11,5 % (Vorjahr: 11,1 %).

CONSUMER UMSATZENTWICKLUNG EUROPA

(01.01. – 30.09.)

		Deutschland	Westeuropa (ohne Deutschland)	Osteuropa	Gesamt
Umsatz 2010	(in Mio. €)	703	1.380	439	2.522
Veränderungen (organisch)	(in %)	-1,6	-1,1	-2,5	-1,5
Veränderungen (wechselkursbereinigt)	(in %)	-1,6	-1,1	-2,5	-1,5
Veränderungen (nominal)	(in %)	-1,6	0,8	3,8	0,7

Der Consumer Umsatz in der Region **Europa** blieb auf vergleichbarer Basis (organisch) um 1,5 % unter dem Vorjahreswert. Zu aktuellen Wechselkursen stieg der Umsatz um 0,7 % auf 2.522 Mio. € (Vorjahr: 2.505 Mio. €).

Der Unternehmensbereich Consumer verzeichnete in **Deutschland** einen Umsatzrückgang von 1,6 %. Positiv entwickelten sich die Umsätze von NIVEA FOR MEN und NIVEA Sun. Insbesondere NIVEA Body Care und NIVEA Hair Care verzeichneten hingegen Umsatzeinbußen. Eucerin und La Prairie erreichten ein leichtes Wachstum. Der Umsatz in Deutschland betrug 703 Mio. € (Vorjahr: 714 Mio. €).

In **Westeuropa** lag die (organische) Umsatzentwicklung bei -1,1 %. Die Entwicklung verlief in den Märkten sehr unterschiedlich. Die UK/Irland-Gruppe, die La Prairie Gruppe und die Schweizer Gesellschaft konnten ein deutliches Umsatzplus erzielen. Griechenland, Italien und die Portugal/Spanien-Gruppe verzeichneten dagegen Umsatzrückgänge. Die Umsätze mit NIVEA Sun und NIVEA Shower erhöhten sich. Die übrigen Kategorien der Marke NIVEA konnten die Höhe der Vorjahresumsätze nicht erreichen. Eucerin und La Prairie entwickelten sich gut. Zu aktuellen Wechselkursen lagen die Umsätze in Westeuropa bei 1.380 Mio. € und damit um 0,8 % über dem Vorjahreswert (1.368 Mio. €).

In **Osteuropa** lag der Umsatz (organisch) um 2,5 % unter dem Vorjahr. Die Russland/Ukraine-Gruppe zeigte ein sehr gutes Wachstum. Polen und die CEE-Gruppe blieben hinter den Vorjahreswerten zurück. Besonders positiv entwickelten sich in dieser Region NIVEA FOR MEN, NIVEA Deodorant und Eucerin. Die Umsätze mit NIVEA Hair Care, NIVEA Visage und NIVEA Baby waren rückläufig. Zu aktuellen Wechselkursen stiegen die Umsätze in Osteuropa von 423 Mio. € im Vorjahreszeitraum um 3,8 % auf 439 Mio. €.

Das Consumer EBIT in Europa erreichte 416 Mio. € (Vorjahr: 401 Mio. €). Die entsprechende EBIT-Umsatzrendite betrug 16,5 % (Vorjahr: 16,0 %).

CONSUMER UMSATZENTWICKLUNG AMERIKA

(01.01. – 30.09.)

		Nordamerika	Lateinamerika	Gesamt
Umsatz 2010	(in Mio. €)	265	385	650
Veränderungen (organisch)	(in %)	13,2	15,5	14,6
Veränderungen (wechselkursbereinigt)	(in %)	13,2	15,5	14,6
Veränderungen (nominal)	(in %)	19,8	16,2	17,7

Die Region **Amerika** erreichte ein Umsatzwachstum (organisch) von 14,6 %. Zu aktuellen Wechselkursen stieg der Umsatz um 17,7 % auf 650 Mio. € (Vorjahr: 552 Mio. €).

Der Umsatz in **Nordamerika** konnte um 13,2 % gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden. NIVEA Body Care und NIVEA Shower waren hier besonders erfolgreich. Unsere Marken Eucerin und La Prairie haben ebenfalls ein erfreuliches Wachstum erzielt. Zu aktuellen Kursen stieg der Umsatz in Nordamerika um 19,8 % auf 265 Mio. € (Vorjahr: 221 Mio. €).

In **Lateinamerika** stiegen die Umsätze (organisch) um 15,5 %. Neben den wichtigen Märkten Mexiko und Brasilien trugen besonders die Anden-Gruppe und Argentinien zum Wachstum bei. In dieser Schwerpunktregion entwickelten sich insbesondere NIVEA Visage, NIVEA Sun und NIVEA FOR MEN sehr gut. Auch Eucerin verzeichnete einen hervorragenden Umsatzanstieg. Zu aktuellen Wechselkursen erhöhte sich der Umsatz dieser Region um 16,2 % auf 385 Mio. € (Vorjahr: 331 Mio. €).

Das Consumer EBIT in Amerika stieg auf 41 Mio. € (Vorjahr: 10 Mio. €). Die EBIT-Umsatzrendite erreichte 6,3 % (Vorjahr: 1,8 %).

CONSUMER UMSATZENTWICKLUNG AFRIKA/ASIEN/AUSTRALIEN

(01.01. – 30.09.)

		Gesamt
Umsatz 2010	(in Mio. €)	878
Veränderungen (organisch)	(in %)	6,1
Veränderungen (wechselkursbereinigt)	(in %)	6,1
Veränderungen (nominal)	(in %)	16,8

Die Region **Afrika/Asien/Australien** erreichte auf vergleichbarer Basis (organisch) ein Wachstum von 6,1 %. Der Umsatz betrug nominal 878 Mio. € und lag damit um 16,8 % über dem Vorjahreswert (752 Mio. €).

Besonders erfolgreich waren hier unsere Gesellschaften im Mittleren Osten und in Thailand. Die China-Gruppe verzeichnete ein verringertes Wachstum. In Japan lag der Umsatz leicht über dem Vorjahr. Gute Umsatzsteigerungen in dieser Region erzielten NIVEA Deodorant, NIVEA FOR MEN, NIVEA Sun sowie Eucerin und La Prairie.

Die EBIT-Entwicklung in dieser Region war weiter durch das chinesische Geschäft beeinflusst. Das EBIT betrug 10 Mio. € (Vorjahr: 12 Mio. €). Die EBIT-Umsatzrendite lag bei 1,1 % (Vorjahr: 1,6 %).

tesa

- » Umsatz stieg um 15,6 %
- » EBIT-Umsatzrendite tesa bei 13,0 %

TESA

(01.01. – 30.09.)

		Europa	Amerika	Afrika/Asien/ Australien	Gesamt
Umsatz 2010	(in Mio. €)	447	80	127	654
Veränderungen (organisch)	(in %)	11,2	21,4	31,3	15,6
Veränderungen (wechsellkursbereinigt)	(in %)	11,2	21,4	31,3	15,6
Veränderungen (nominal)	(in %)	13,4	32,3	43,9	20,5
EBIT 2010	(in Mio. €)	41	13	31	85
EBIT-Umsatzrendite 2010	(in %)	9,2	16,9	24,1	13,0
EBIT 2009	(in Mio. €)	–2	3	11	12
EBIT-Umsatzrendite 2009	(in %)	–0,6	6,3	12,3	2,3



tesa.de

Die positive Umsatzentwicklung im Unternehmensbereich tesa setzte sich auch im dritten Quartal fort. Dazu trugen alle Regionen bei. Besonders dynamisch entwickelte sich das Geschäft in den Wachstumsmärkten Asiens. Zu aktuellen Kursen erhöhte sich der tesa Umsatz um 20,5 % auf 654 Mio. € (Vorjahr: 543 Mio. €).

Insbesondere der Geschäftsbereich Industrie konnte deutliche Umsatzzuwächse mit Kunden aus der Automobil- und der Elektroindustrie verzeichnen. Das Geschäft mit Produkten für Konsumenten entwickelte sich ebenfalls erfreulich.

Aufgrund der positiven Umsatzentwicklung stieg das EBIT auf 85 Mio. € (Vorjahr: 12 Mio. €), die Umsatzrendite erreichte 13,0 % (Vorjahr: 2,3 %).

Vermögenslage Konzern

BILANZ // IN MIO. €

Aktiva	31.12.2009	30.09.2009	30.09.2010
Langfristige Vermögenswerte	1.177	1.173	1.195
Vorräte	561	572	644
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	2.089	2.135	2.089
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	767	702	1.267
	4.594	4.582	5.195
Passiva	31.12.2009	30.09.2009	30.09.2010
Eigenkapital	2.636	2.521	2.900
Langfristiges Fremdkapital	532	554	527
Kurzfristiges Fremdkapital	1.426	1.507	1.768
	4.594	4.582	5.195

Die langfristigen Vermögenswerte haben sich im Vergleich zum 31. Dezember 2009 um 18 Mio. € auf 1.195 Mio. € erhöht. Die Investitionen lagen in den ersten neun Monaten des Jahres 2010 bei 60 Mio. € (Vorjahr: 86 Mio. €). Davon entfielen auf den Unternehmensbereich Consumer 38 Mio. € (Vorjahr: 58 Mio. €) und auf tesa 22 Mio. € (Vorjahr: 28 Mio. €). Die Abschreibungen beliefen sich auf 89 Mio. € (Vorjahr: 84 Mio. €). Die Vorräte stiegen im Vergleich zum 31. Dezember 2009 saisonal bedingt um 83 Mio. € auf 644 Mio. €. Die sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte blieben mit 2.089 Mio. € konstant. Saisonal bedingt stiegen die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 102 Mio. € an. Durch Umschichtung von Anlagen in die Position Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente verringerte sich der Wertpapierbestand in den sonstigen Vermögenswerten um 128 Mio. €. Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente erhöhten sich gegenüber dem 31. Dezember 2009 insgesamt um 500 Mio. €.

Das langfristige Fremdkapital hat sich seit dem 31. Dezember 2009 um 5 Mio. € auf 527 Mio. € reduziert. Ursächlich für den Anstieg des kurzfristigen Fremdkapitals auf 1.768 Mio. € waren im Wesentlichen die operativ bedingte Erhöhung der sonstigen Rückstellungen um 231 Mio. € und der Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 77 Mio. €.

FINANZIERUNGSSTRUKTUR // IN %



Finanzlage Konzern

KAPITALFLUSSRECHNUNG KONZERN // IN MIO. €

	01.01.–30.09.2009	01.01.–30.09.2010
Brutto-Cashflow	337	430
Cashflow Nettoumlaufvermögen	103	154
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	440	584
Cashflow aus investiver Tätigkeit	–109	89
Free-Cashflow	331	673
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	–242	–191
Sonstige Veränderungen	-	18
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	89	500
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am 01.01.	613	767
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am 30.09.	702	1.267

Der Brutto-Cashflow erreichte 430 Mio. €. Der Mittelzufluss aus der Veränderung des Nettoumlaufvermögens lag bei 154 Mio. €. Dem Anstieg der Forderungen um 91 Mio. € und der Vorräte um 83 Mio. € stand ein Anstieg der Verbindlichkeiten sowie der kurzfristigen Rückstellungen um 328 Mio. € gegenüber. Insgesamt lag der Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit bei 584 Mio. €.

Der Mittelzufluss aus investiver Tätigkeit betrug 89 Mio. €. Den Ausgaben für Investitionen in Höhe von 60 Mio. € standen Netto-Mittelzuflüsse von Käufen und Verkäufen von Wertpapieren in Höhe von 122 Mio. €, Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen in Höhe von 20 Mio. € sowie Einnahmen aus dem Verkauf von Anlagevermögen in Höhe von 7 Mio. € gegenüber.

Der Free-Cashflow betrug 673 Mio. €. Der Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von 191 Mio. € resultiert im Wesentlichen aus der Auszahlung der Dividende sowie aus der Rückführung von Krediten. Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente beliefen sich auf 1.267 Mio. €.

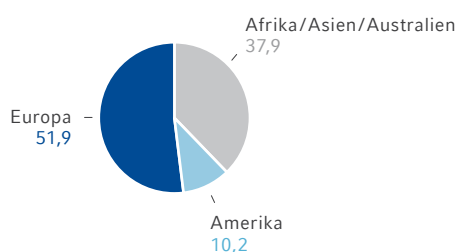
Mitarbeiter

Die Zahl der Mitarbeiter hat sich gegenüber dem Vorjahresquartal um 911 reduziert und lag bei 20.525. Die Entwicklung ist im Wesentlichen durch China und die USA bedingt. Zum 30. September waren 16.899 Mitarbeiter im Unternehmensbereich Consumer und 3.626 Mitarbeiter bei tesa beschäftigt.



Beiersdorf.de/
Karriere

MITARBEITER NACH REGIONEN // ANTEIL IN %
STAND 30.09.2010; INSGESAMT 20.525 MITARBEITER



Chancen und Risiken

In Bezug auf Chancen und Risiken verweisen wir auf unseren Risikobericht im Konzernlagebericht zum 31. Dezember 2009. Ergänzend dazu ist zum 30. September 2010 zu berichten:

Neben anderen Unternehmen sind Gesellschaften des Beiersdorf Konzerns in Belgien, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, den Niederlanden, der Schweiz und Italien in Kartellverfahren im Bereich Kosmetikartikel auf nationaler Ebene involviert. In Deutschland, den Niederlanden, Italien und der Schweiz liegen Beschuldigtenschriften vor. Wir rechnen in den nächsten Monaten mit ersten Entscheidungen. Eine belastbare, umfassende Einschätzung des Risikos aus Konzernsicht ist zurzeit noch nicht möglich.

Ausblick 2010

Wirtschaftliche Rahmenfaktoren

Die Entwicklung der Konjunktur des Jahres 2010 ist von deutlichen Erholungstendenzen gekennzeichnet, wobei noch nicht absehbar ist, wie nachhaltig diese Entwicklung sein wird. Wir gehen für unsere Planungen jedoch von einer weiteren Stabilisierung der Weltwirtschaft aus. In den USA, Westeuropa sowie in Japan erwarten wir wieder ein leichtes Wachstum. Für die Wachstumsregionen Asien (ohne Japan), Osteuropa und Lateinamerika gehen wir davon aus, dass die Wachstumsdynamik wieder an Fahrt gewinnt, jedoch noch nicht zum Ausgangsniveau zurückfinden wird.

Die Entwicklung des weltweiten Kosmetikmarkts wird sich im Jahr 2010 weiter beleben und sich dem langfristigen Trend nähern. Für die saturierten Märkte Westeuropas ist eine leichte Belebung zu verzeichnen, mit deutlichen regionalen Unterschieden. In Nordamerika, speziell den USA, dürfte die Entwicklung weiterhin rückläufig sein. In Osteuropa hat sich das Wachstum wieder beschleunigt, wobei auch hier einzelne Länder noch zurückliegen. Die stärksten Wachstumsregionen bleiben Asien und Lateinamerika.

In den für tesa relevanten Märkten im Industriebereich dürfte sich die Tendenz der wirtschaftlichen Erholung fortsetzen. Im Endverbrauchermarkt erwarten wir eine stabile, durch Nachwirkungen der Krise kaum noch beeinflusste Nachfrage. Für Asien, Lateinamerika und Osteuropa rechnen wir mit einer Rückkehr zu der aus der Vorkrisenzeit bekannten Entwicklung, während in Westeuropa und Nordamerika, wo der Erholungsprozess noch nicht abgeschlossen ist, von einer Entwicklung auf leicht reduziertem Niveau auszugehen ist.

Geschäftsentwicklung

Für das Gesamtjahr 2010 strebt der Beiersdorf **Konzern** eine organische Umsatzentwicklung von etwa 3 % an. Die EBIT-Umsatzrendite wollen wir wieder auf etwa 11 % steigern.

Wir wollen im Unternehmensbereich **Consumer** 2010 ein Umsatzwachstum von etwa 2 % erreichen und eine operative EBIT-Umsatzrendite von über 11 % erzielen.

Im Unternehmensbereich **tesa** erwarten wir ein Umsatzwachstum von 10–11 % und streben eine EBIT-Umsatzrendite von über 10 % an.

Hamburg, im November 2010

Beiersdorf AG

Der Vorstand

Zwischenabschluss Konzern

Gewinn- und Verlustrechnung

IN MIO. €

	01.07.–30.09.2009	01.07.–30.09.2010	01.01.–30.09.2009	01.01.–30.09.2010
Umsatzerlöse	1.411	1.534	4.352	4.704
Kosten der umgesetzten Leistungen	–470	–505	–1.421	–1.520
Brutto-Ergebnis vom Umsatz	941	1.029	2.931	3.184
Marketing- und Vertriebskosten	–670	–718	–2.109	–2.227
Forschungs- und Entwicklungskosten	–37	–38	–110	–112
Allgemeine Verwaltungskosten	–67	–70	–212	–210
Sonstiges betriebliches Ergebnis	–23	–36	–65	–83
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	144	167	435	552
Finanzergebnis	–3	1	–	–11
Ergebnis vor Steuern	141	168	435	541
Ertragsteuern	–41	–64	–146	–188
Ergebnis nach Steuern	100	104	289	353
Ergebnis der Anteilseigner	98	101	284	347
Ergebnis anderer Gesellschafter	2	3	5	6
Unverwässertes/verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	0,43	0,45	1,25	1,53

Gesamtergebnisrechnung

IN MIO. €

	01.01.–30.09.2009	01.01.–30.09.2010
Ergebnis nach Steuern	289	353
Veränderung der Marktbewertung von Cashflow Hedges	–23	–4
Latente Steuern auf die Veränderung der Marktbewertung von Cashflow Hedges	7	1
<i>Veränderung des im Eigenkapital erfassten Betrags aus der Marktbewertung von Cashflow Hedges</i>	<i>–16</i>	<i>–3</i>
Veränderung der Marktbewertung von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	2	–
Latente Steuern auf die Veränderung der Marktbewertung von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	–1	–
<i>Veränderung des im Eigenkapital erfassten Betrags aus der Marktbewertung von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten</i>	<i>1</i>	<i>–</i>
Unterschiede aus der Währungsumrechnung	–2	80
Übrige direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen	–	–
Latente Steuern auf übrige direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen	–	–
<i>Veränderung des im Eigenkapital erfassten Betrags aus übrigen im Eigenkapital erfassten Erträgen und Aufwendungen</i>	<i>–</i>	<i>–</i>
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	–17	77
Gesamtergebnis	272	430
Davon entfallen auf		
– Anteilseigner der Beiersdorf AG	267	423
– Andere Gesellschafter	5	7

Bilanz

IN MIO. €

	31.12.2009	30.09.2009	30.09.2010
Aktiva			
Immaterielle Vermögenswerte*	382	389	388
Sachanlagen	725	726	719
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	10	13	13
Sonstige langfristige Vermögenswerte	2	4	1
Latente Steueransprüche	58	41	74
Langfristige Vermögenswerte	1.177	1.173	1.195
Vorräte	561	572	644
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	906	970	1.008
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	91	77	75
Ertragsteuerforderungen	41	49	54
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	96	95	125
Wertpapiere	955	944	827
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	767	702	1.267
Kurzfristige Vermögenswerte	3.417	3.409	4.000
	4.594	4.582	5.195
Passiva			
Anteile der Anteilseigner der Beiersdorf AG	2.626	2.513	2.890
Anteile anderer Gesellschafter	10	8	10
Eigenkapital	2.636	2.521	2.900
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	221	224	211
Sonstige langfristige Rückstellungen	138	128	122
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	7	31	9
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	5	5	5
Latente Steuerverbindlichkeiten*	161	166	180
Langfristiges Fremdkapital	532	554	527
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	391	490	622
Ertragsteuerverbindlichkeiten	107	78	115
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	699	662	776
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	158	186	160
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	71	91	95
Kurzfristiges Fremdkapital	1.426	1.507	1.768
	4.594	4.582	5.195

* Vorjahresquartalswerte angepasst.

Kapitalflussrechnung

IN MIO. €

	01.01.–30.09.2009	01.01.–30.09.2010
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	435	552
Auszahlungen für Ertragsteuern	–165	–184
Abschreibungen auf das immaterielle und Sachanlagevermögen	83	89
Veränderung der langfristigen Rückstellungen (ohne Zinsanteil)	–15	–27
Ergebnis aus dem Abgang von immateriellem und Sachanlagevermögen	–1	–
Brutto-Cashflow	337	430
Veränderung der Vorräte	62	–83
Veränderung der Forderungen und sonstigen Vermögenswerte	–63	–91
Veränderung der Verbindlichkeiten und kurzfristigen Rückstellungen	104	328
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	440	584
Auszahlungen für Investitionen	–86	–60
Einzahlungen aus Divestments	7	7
Auszahlungen für den Erwerb von Wertpapieren	–754	–404
Einzahlungen aus dem Verkauf von Wertpapieren	706	526
Zinseinzahlungen	16	14
Dividenden- und sonstige Finanzeinzahlungen	2	6
Cashflow aus investiver Tätigkeit	–109	89
Free-Cashflow	331	673
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	95	107
Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten	–109	–113
Zinsauszahlungen	–10	–4
Sonstige Finanzauszahlungen	–14	–22
Auszahlung Dividende Beiersdorf AG	–204	–159
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	–242	–191
Wechselkursbedingte und sonstige Veränderung des Finanzmittelbestands	–	18
Veränderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	89	500
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am 01.01.	613	767
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am 30.09.	702	1.267

Eigenkapitalveränderungsrechnung

IN MIO. €

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen*	Kumuliertes sonstiges Konzernergebnis			Summe der Anteilseigner	Anteile anderer Gesellschafter	Gesamt
				Unterschied aus der Währungsumrechnung	Sicherungsinstrumente aus der Absicherung von Zahlungsströmen	Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte			
01.01.2009	252	47	2.280	-154	21	4	2.450	10	2.460
Gesamtergebnis der Periode	-	-	284	-2	-16	1	267	5	272
Dividende Beiersdorf AG für das Vorjahr	-	-	-204	-	-	-	-204	-	-204
Dividende an andere Gesellschafter für das Vorjahr	-	-	-	-	-	-	-	-7	-7
30.09.2009	252	47	2.360	-156	5	5	2.513	8	2.521
01.01.2010	252	47	2.450	-127	-1	5	2.626	10	2.636
Gesamtergebnis der Periode	-	-	347	79	-3	-	423	7	430
Dividende Beiersdorf AG für das Vorjahr	-	-	-159	-	-	-	-159	-	-159
Dividende an andere Gesellschafter für das Vorjahr	-	-	-	-	-	-	-	-7	-7
30.09.2010	252	47	2.638	-48	-4	5	2.890	10	2.900

* Die Gewinnrücklagen beinhalten eine Kürzung um die Anschaffungskosten eigener Anteile von 955 Mio. €.

Ausgewählte Anhangangaben

Informationen zu Gesellschaft und Konzern

Die Beiersdorf AG hat ihren Firmensitz in der Unnastraße 48 in Hamburg (Deutschland) und ist beim Amtsgericht Hamburg im Handelsregister unter HRB 1787 eingetragen. Das oberste Mutterunternehmen der Gesellschaft ist die maxingvest ag. Die Aktivitäten der Beiersdorf AG und ihrer Tochtergesellschaften („Beiersdorf Konzern“) umfassen im Wesentlichen die Herstellung und den Vertrieb von Markenartikelprodukten im Bereich Hautpflege sowie die Herstellung und den Vertrieb von technischen Klebebändern.

Grundlagen der Erstellung des Abschlusses

Der Konzernzwischenabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. September 2010 wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ aufgestellt. Der Konzernzwischenabschluss sollte im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2009 gelesen werden.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für diesen Zwischenbericht wurden die Werte unter Anwendung der International Financial Reporting Standards (IFRS) ermittelt. Auf den Konzernzwischenabschluss wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Konzernabschluss 2009 angewandt. Der Zwischenbericht wurde vom Abschlussprüfer nicht geprüft oder einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Angaben über Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen

Bezüglich der Angaben über Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen verweisen wir auf den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2009. Es haben sich bis zum 30. September 2010 keine wesentlichen Änderungen ergeben.

Corporate Governance

Die Entsprechenserklärung von Aufsichtsrat und Vorstand für das Geschäftsjahr 2009 zu den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex gemäß § 161 Aktiengesetz wurde Ende Dezember 2009 abgegeben. Sie ist über unsere Internetseite www.Beiersdorf.de/Corporate_Governance dauerhaft zugänglich.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es liegen keine Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag vor, die eine wesentliche Auswirkung auf den Geschäftsverlauf des Beiersdorf Konzerns haben werden.

Hamburg, im November 2010

Beiersdorf AG

Der Vorstand

Finanzkalender

Januar 2011	Veröffentlichung vorläufiger Unternehmensdaten
3. März 2011	Veröffentlichung Geschäftsbericht 2010, Bilanzpressekonferenz, Finanzanalystenkonferenz
21. April 2011	Hauptversammlung
5. Mai 2011	Zwischenbericht Januar bis März 2011
4. August 2011	Zwischenbericht Januar bis Juni 2011
3. November 2011	Zwischenbericht Januar bis September 2011, Finanzanalystenkonferenz

Impressum

HERAUSGEBER

Beiersdorf Aktiengesellschaft
Unnastraße 48, 20245 Hamburg,
Deutschland

REDAKTION UND KONZEPT

Corporate Communications:
Telefon: +49 40 4909-2102,
E-Mail: CorporateCommunications@Beiersdorf.com

WEITERE INFORMATIONEN

Corporate Communications:
Telefon: +49 40 4909-2001,
E-Mail: CorporateCommunications@Beiersdorf.com

Investor Relations:
Telefon: +49 40 4909-5000,
E-Mail: Investor.Relations@Beiersdorf.com

Beiersdorf im Internet:
www.Beiersdorf.de



Der Zwischenbericht liegt auch in englischer Sprache vor und ist als Onlineversion unter www.Beiersdorf.de/Zwischenbericht verfügbar.
